

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> - Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0576/07</b>	<b>Datum</b> 29.11.2007
<b>Dezernat: II</b>	<b>FB 02</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	08.01.2008	nicht öffentlich	Genehmigung (OB)
Finanz- und Grundstücksausschuss	23.01.2008	öffentlich	Beratung
Stadtrat	14.02.2008	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b> <b>III</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Außerplanmäßige Ausgabe

### **Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat stimmt der außerplanmäßigen Ausgabe der Landeshauptstadt Magdeburg an die Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) in Höhe von max. 2.200 Tsd. EUR zur Vermeidung der Insolvenz der NKE im Ergebnis der laufenden Rechtsstreitigkeiten zu BUGA-Bauschlussrechnungen und der Umsatzsteuerprüfung zur BUGA 1999 zu. Die Auszahlungen an die NKE haben erst dann zu erfolgen, wenn seitens der Gesellschaft gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg für jeden Einzelfall nachgewiesen wird, dass alle Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Verringerung einer Zahlung ausgeschöpft sind und die Zahlung unumgänglich ist.

Pflichtaufgaben	freiwillige Aufgaben	Maßnahmenbeginn/ Jahr	finanzielle Auswirkungen			
			JA	X	NEIN	
		2008				

Gesamtkosten/Gesamtein- nahmen der Maßnahmen	jährliche Folgekosten/ Folgekosten/ Herstellungskosten)	Finanzierung Eigenanteil (i.d.R. = Kreditbedarf)	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/ Fördermittel, Beiträge)	Jahr der Kassenwirk- samkeit
	keine			2008
Euro	2.200.000	Euro	2.200.000	Euro

Haushalt				Verpflichtungs- ermächtigung				Finanzplan / Invest. Programm					
veranschlagt:		Bedarf:	X	veranschlagt:		Bedarf:	X	veranschlagt:		Bedarf:			
Mehreinn.:				Mehreinn.:				Mehreinn.:					
				Jahr				Euro					
davon Verwaltungs- haushalt im Jahr				davon Vermögens- haushalt im Jahr									
2008	mit	700.000	Euro	2008	mit	1.500.000	Euro						
Haushaltsstellen				Haushaltsstellen									
Prioritäten-Nr.:													

Termin	31.12.2008
--------	------------

federführendes/r Amt/FB		Herr Koch
----------------------------	--	-----------

verantwortlicher Beigeordneter	Herr Zimmermann	
-----------------------------------	-----------------	--

**Begründung:**

Mit Schreiben vom 22.11.2007 informierte der Geschäftsführer der Natur- und Kulturpark Elbaue GmbH (NKE) die Landeshauptstadt Magdeburg über die Brisanz der auf der Aufsichtsratssitzung der Gesellschaft am 23.10.2007 vorgetragenen Probleme zum Stand der laufenden Rechtsstreitigkeiten zu BUGA-Bauschlussrechnungen sowie zum Stand der Betriebsprüfung des Finanzamtes (FA) zur Umsatzsteuer der Bundesgartenschau (BUGA) 1999. Der Geschäftsführer verweist ausdrücklich auf die sich aus diesen Sachverhalten ergebende akute Gefahr der Zahlungsunfähigkeit der NKE und bittet daher eindringlich um Hilfe des Gesellschafters Landeshauptstadt Magdeburg in dieser die Existenz der NKE gefährdenden Situation.

An dieser Stelle möchte die Verwaltung auf die Erläuterungen des Geschäftsführers, des Rechtsanwaltes und der Steuerberatungsgesellschaft der NKE in der nichtöffentlichen Information I0351/07 „Außerplanmäßige Ausgabe“ verweisen. Diese Information enthält das o. g. Schreiben der NKE vom 22.11.2007, das Schreiben des Rechtsanwaltes der NKE, Herrn Gehrlein, vom 14.11.2007 und das Schreiben der Steuerberatungsgesellschaft Hild, Eiden & Partner vom 15.11.2007.

Nachfolgend eine Kurzdarstellung der beiden Problemfelder:

Bauschlussrechnungen für die BUGA-Bauvorhaben

Im Zusammenhang mit den Bauschlussrechnungen für die BUGA-Bauvorhaben sind noch verschiedene Klageverfahren gegen die Natur- und Kulturpark Elbaue (NKE) anhängig. In Berichterstattungen der NKE im Finanz- und Grundstücksausschuss sowie im Rahmen des Beteiligungscontrollings wurde in den vergangenen Jahren ausführlich über den aktuellen Sachstand zu diesen Rechtsstreitigkeiten informiert.

Nach Einschätzung des Rechtsanwaltes der NKE, Herrn Gehrlein, vom 14.11.2007 benötigt die NKE zur Beilegung der Rechtsstreitigkeiten zu BUGA-Bauschlussrechnungen nach derzeitigem Stand eine verfügbare Liquidität in Höhe von 1.500 Tsd. EUR.

Betriebsprüfung des FA zur Umsatzsteuer der Bundesgartenschau (BUGA) 1999

Im Rahmen der Betriebsprüfung des FA zur BUGA 1999 wurden u. a. bauliche Maßnahmen im Rahmen von Infrastrukturmaßnahmen die außerhalb des „eingezäunten“ Veranstaltungsgeländes liegen, unter umsatzsteuerlichen Gesichtspunkten untersucht. Das FA steht hier auf dem Standpunkt, dass alle Leistungen, die sich außerhalb des Geländes der BUGA befinden, Leistungen sind, die seinerzeit zu Gunsten der Landeshauptstadt Magdeburg erbracht worden sind. Sie hätten nach Meinung des FA unabdingbar weiterberechnet werden müssen. Dies betrifft insbesondere den Jerichower Platz, Teile der Herrenkrugstraße, den Verbindungsweg vom Elbsteg zum Eingang Breitscheidstraße, den Bahndurchstich sowie die Zuwegung zum Sport- und Freizeitzentrum.

Nach Einschätzung der Steuerberatungsgesellschaft Hild, Eiden & Partner vom 15.11.2007 benötigt die NKE zur Regulierung der steuerlichen Außenprüfung des Finanzamtes nach derzeitigem Stand eine verfügbare Liquidität in Höhe von ca. 700 Tsd. EUR.

Lösungsansatz

Insgesamt benötigt die NKE somit verfügbare liquide Mittel in Höhe von 2.200 Tsd. EUR, um den Fortbestand der Gesellschaft gewährleisten zu können.

Die Verwaltung schlägt daher vor, dass die Landeshauptstadt Magdeburg der NKE in 2008 Liquidität in Höhe von max. 2.200 Tsd. EUR zur Verfügung stellt. Die Auszahlung an die NKE hat allerdings erst dann zu erfolgen, wenn seitens der Gesellschaft gegenüber der Landeshauptstadt Magdeburg für jeden Einzelfall nachgewiesen wird, dass alle Möglichkeiten zur Vermeidung bzw. Verringerung einer Zahlung ausgeschöpft sind und die Zahlung unumgänglich ist.

Die Abforderungsbeträge sollen je nach Sachverhalt durch außerplanmäßige Ausgaben im städtischen Vermögenshaushalt und im städtischen Verwaltungshaushalt realisiert werden. Die Deckung muss in jedem Einzelfall entsprechend geprüft und bereitgestellt werden.